

Telegr. Depeschen der Saale-Zeitung.

Wien, 23. Jan. Die türkischen Delegirten haben von Konstantinopel aus Auftrag erhalten, unter jeder Bedingung Wasserstillstand zu schließen.

Deutsches Reich.

Der deutsche Kronprinz hat am Montag Abend auf seiner Reise nach Berlin in München einen kurzen Aufenthalt gemacht; er wurde am Bahnhofe von einer zahlreichen Volksmenge mit enthusiastischen Rufen begrüßt.

Die durch den päpstlichen Aufsat angelegte Discussion über die Stellung der Fortschrittspartei nimmt noch immer einen ziemlich breiten Raum in den Spalten der liberalen Blätter ein. Der Geist, in welchem diese Discussion in hervorragenden national-liberalen und fortschrittlichen Organen geführt wird, berechtigt zu der Hoffnung, daß tatsächliche Fragen die liberalen Parteien nicht mehr vereinen werden, wo es sich um einen klaren und vorläufigen Bescheid handeln könnte. ...

Halle, den 21. Januar.

Seit einigen Tagen finden wir in hiesigen Restaurationen und Cafés das Vorhandensein des Central-Vereins ...

Die Arbeiter-Vereinigung und Janusclub von hier waren gestern Morgen in der hiesigen neuen Victoria-Platz-Kaffeeinrichtung im Begriffe, eine Solitärer-Galton auf den dort befindlichen Saalbau zu legen, beide fanden hierbei mit einem Rufe auf den Saalbau zu, bis zu dem einen Ende des Saalbaus ...

Verammlung des landwirthschaftlichen Central-Vereins der Provinz Sachsen am 11. d. M. Die Verammlung in der Stadt Hamburg war sehr zahlreich besucht; der Saal reichte nicht aus. ...

Beschränkung oder Unterdrückung des Actien-Groß-Capitals im Gegensatz zu den auf Geringfügigkeit gerichtet, wie er es nannte, öffentlichen Gesellschaften zu finden. ...

Stadtverordneten-Sitzung am 21. Januar.

1. Für den Neubau auf dem Grundstücke Leipzigerstr. 70/71 war seitens der Baucommission die Fluchtlinie in der Richtung der beiden Nachbargrundstücke derart festgelegt worden, daß das neu zu errichtende Haus gegen die Baumlinie der jetzt dort stehenden Gebäude etwas zurücktreten sollte. ...

2. Bei der Restaurierung der Rittergüter Wesen und Mimmelrodt hat sich herausgestellt, daß ein großer Theil der Apfel- und Birnbäume in den dortigen Plantagen, im Ganzen 264 Bäume, eingegangen, dagegen an Pflaumenbäumen 330 Stk. mehr vorhanden sind, als das Inventar aufweist. ...

3. Zur Verbreiterung der Schimmelgasse ist dem Schlossmeister Schumann für den Umbau seines Hauses G. Steinstraße 49 ein Juridictum des Giechels um 2 Meter und die Einbauung der 10 fiktiven Fluchtlinie für diesen Nebenbau in der Schimmelgasse bestimmt, und soll demselben ...

4. Bei der weiten Ausdehnung des Friedhofes durch die Verlegung des neuen Terrains mit Gräbern hat sich die Notwendigkeit herausgestellt, für den dortigen Aufwender einen Ort zu haben, wo derselbe sich niederlassen und sich für die dortigen Arbeiten zur Erleichterung seiner schicklichen Arbeiten und zum Zwecke ...

5. Durch die Erledigung zweier Streitigkeiten im Hospitale wird Gelegenheit gegeben, aus denselben eine Kaufstelle zu machen, um sie für einen Bewerber für 1800 Mark zu überlassen. ...

6. Bei der Eingabe des Malers Vize, Fleischerstraße 22, um die Concession zur Einrichtung eines Ladens in seinem Hause hat die Polizeiverwaltung Gelegenheit genommen, die ganze Fluchtlinie der Fleischerstraße zur Verbreiterung derselben auf 9 Meter für dortige fünfjährige Bauten festzusetzen, und würde das in Rede stehende Grundstück 1.17 Meter zurücktreten, im Ganzen 15.2 Meter zurücktreten, wobei die Baucommission hat die zu genügende Entschädigung auf 20 M. pro Cu.-Meter im Ganzen auf 170 M. zu bemessen vorge schlagen, deren Höhe der Herr. Dr. Bürgermeister Müller damit verweigert, daß, wenn der Antragsteller auf die Bedingungen eingeht, er mit dem dadurch bewirkten geringen Unterchiede zwischen dem ursprünglichen hohen Kosten der Vertheilung des Grundstückes ...

7. Für den Neubau des Hauses Hoffbergstr. 31 war seitens der Baucommission und mit Zustimmung des Magistrats die Anlage eines Vorgartens von 5.5 Meter Breite verlangt worden. ...

7. Für den Neubau des Hauses Hoffbergstr. 31 war seitens der Baucommission und mit Zustimmung des Magistrats die Anlage eines Vorgartens von 5.5 Meter Breite verlangt worden. ...

Wissenschaft. Kunst. Litteratur.

- Der Rittergutsbesitzer Weller auf Schenkenbergrodt, Sohn des ehemaligen Oberbittlers in Weimar, hat in den hinterlassenen Papieren seines Vaters eine Anzahl von Autographen Schiller's, Göthe's und Herder's gesammelt. ...

Vermishtes.

- Vom Maler und von der Königin! Die Mont.-Neue erzählt: Die Königin Victoria von England hat dem Grafen v. Angeli, der im Buckingham Palais demnächst lange Zeit seine künstlerische Residenz hatte und es sogar wagen durfte ...

- Unglücksfälle! Nach einem Telegramm der Münchener Allg. Zeitung ist der am 21. Jan. um 11 Uhr 30 M. dort dorthin Schnellzug über Bingerbrunn bei Paderborn entgleist, während sich der Zug auf dem Bahndamm zwischen dem dortigen hiesigen Bahnhof und dem Bahnhof bei Paderborn befand. ...

- Die Vertheilung der neuen ungar. 60 Kr. Goldrente sowie der neuen 50 Kr. russischen Anteile ist heute von dem holländischen verläumdeten Ausschusse der Reichsbank mit Einstimmigkeit beschlossen worden.

Nachrichten des Stadtsamts Halle vom 21. Januar.

- Aufgehoben: Der Förner R. Roethig und L. Wirth (Gründl. 2 im Nebenbau 10). Der Gartengärtner H. Bernerle und G. Reich (Gr. Ulrichstr. 22). Der Handarb. A. C. Kramer und B. L. U. Weine (Merseburg). Geboren: Dem Werkzeugmacher R. Klaffen eine T. (Gottesackerstr. 6). Dem Handarb. F. Kade ein S. (Oberlandg. 16). Dem Schmied W. Stübchen eine T. (Sophienstr. 17). Dem Schlosser D. Ackermann ein S. (a. d. Glauke, Kirchstr. 3). Dem Buchbinder G. Scherer eine Tochter (eine ungeb. Gr. Schenkerstr. 23). Dem Drechslermeister C. Wense ein S. (Gr. Wallstr. 32-33). Dem Schmied C. Reichert ein S. (Schulerstr. 42). Dem Steinbauer G. Julius Jüll. ein S. (Unterplan 1a). Dem Barbier H. Kover ein S. (Trodol 16). Dem Schmied F. Rühlke ein S. (Schindelsstr. 3). Dem Schuhmacher C. F. Dittmar eine T. (Gr. Markt). Ein ungeb. S. eine ungeb. T. (Gr. Markt). Gestorben: Der Auctions-Commissar Gustav Heinrich Soppo, 67 J. 7 M. 6 T. Merseburg. (Gr. Markt). Der Fabrikbesitzer Ernst Joppe, 25 J. 8 M. 1 T. Dampferfabrik Wladimirburgerstr. 46). Des Handarb. W. Martin T. Marie, 2 M. 25 T. Wagners- und Dampfabrik (Weidenplan 1). Des Handarb. E. Schmidt T. Anna, 3 J. 17 T. Group (Gerberg 3). Des Buchbinder G. Rüdiger, 68 J. 8 M. 2 T. Gr. Markt. Des Schlossers Carl Müller, 73 J. 8 M. Unterbreitengung (Brüderstr. 9). Der Kaufmanns-Kendant a. d. Carl Friedrich Soppo, 83 J. 2 T. Altersschwäche (Karlt. 6). Des Eisenhauer F. Rühlke ein S. Carl, 6 M. 29 T., Friedend. (Oberlandg. 22). Des Buchbinder G. Scherer eine ungeb. Tochter, 23 J. 5 M. 12 T. Augustenburgerstr. (Gr. Markt). Des Kaufmanns Jugo Franke, 39 J. 11 M. 6 T., Ganganze (Sanktanns 3). Des Handelsmanns D. Dietrich ein S. Carl, 14 J. 3 M. 27 T. Gr. Markt. Des Kaufmanns C. Wänsche ein S. Max, 6 M. 12 T., Gr. Markt (Gottesacker 16).



Nothwendiger Verkauf.

Im Wege der nothwendigen Subhastation soll das Band 6, Blatt 282 des Grundbuchs von Eisenberg für den Cautler Julius Schreiber und dessen Ehefrau Louise geb. Lange dorthelf eingetragene Wohnhaus, Nebengebäude Nr. 2, mit 0,10 Acker — nach dem Grundbuche 0,40 Acker — Hofraum mit Seitengebäude Nr. 183, zu 183 1/2 Nutzungswert, nebst dem zugehörigen Plan Nr. 451 von 2 A 80 Q Meter Acker zu 4,36 1/2 Reinertrag, am 16. März 1878 Vormittags 11 Uhr an hiesiger Gerichtsstelle durch den unterzeichneten Subhastationsrichter versteigert und

am 18. desselben Monats Vormittags 11 1/2 Uhr ebendortselbst das Urtheil über den Zuschlag verkündet werden.

Die Auszüge aus der Grundbuche (und Grundsteuer-Mutter-)Kolle, sowie die beglaubigte Abschrift des Grundbuchblattes, können in unserem Bureau, Zimmer Nr. 7, eingesehen werden. Alle diejenigen, welche Eigenthum oder anderweitig zur Wirksamkeit gegen Dritte der Eintragung in das Grundbuch bedürftig, oder nicht eingetragene Realrechte geltend zu machen haben, werden aufgefordert, dieselben zur Vermeidung der Präclusion spätestens im Versteigerungs-Termin anzumelden. Eisenberg, den 17. Januar 1878.

Königl. Preuss. Kreisgericht, I. Abtheilung. Der Subhastations-Richter.
(93.) Herrmann.

Rekanntmachung.

Sämmtliche Interessenten der hiesigen Sparkasse zu Halle werden auf Grund des §. 4 des Statuts aufgefordert, denfalls Auszahlung resp. Zurückzahlung der Jahreszinsen, ihre Bücher in unserem Kassenlokal vorzulegen.

Zur Vermeidung größeren Andrangs sollen in der Zeit vom 21. — 26. Januar 1878 die Bücher bis Nr. 10000 „4. — 9. Februar“ „übrigen Bücher“ vorgekommen werden und können die Interessenten bei der letzten Einrichtung auf schnelle Abfertigung rechnen.

Directorium der hiesigen Sparkasse.

Thüringische Eisenbahn.

Gegen Einlieferung der Talons von den Stamm-Actien La. A. besorgen wir die neuen Dividendenbogen, welche bereits vom 1. Februar ab zur Ausgabe gelangen.

Hallescher Bankverein von Kulisch, Kaempff & Co., Kl. Steinstrasse 5a.

Unser Fabrik-Vager in allen Sorten **Packpapiere, Düten, Butter- und Zuckerpapiere, Rollenpapiere, Brief-, Schreib-, Concept-Papier,** ferner unsere Fabrikate in: **Düten, Converts, Contobücher, Musterkapseln, Cigarrenbeutel und Zuckerwickel** halten bei Bedarf bestens empfohlen. Unsere Fabrikate sind anerkannt gut. Preisve bekanntlich billig. Zur Aufertigung oder launf. Schenks und Einrichtungen halten unsere **Schneiderei u. Umkle-Anstalt** bestens empfohlen.

Hallesche Papierwaaren-Fabrik
Brüderstrasse.

Schoele's Restaurant „z. Eremitage“.
I. Grosser Volks-Maskenball
Sonntag den 27. Januar im prachtvoll decorirten Salon. Eröffnung 6 Uhr. Entree für Herrenmännlein 75 ¢, für Damenmäddlein 50 ¢. — Zufuhrbilletts für Herren 50 ¢, für Damen 30 ¢. Billets sind im Local zu haben.

Café David.
Sente Mittwoch den 23. Januar **Schlachte-Fest.**
Freit 9 1/2 Uhr Wellfleisch, Abends Suppe und diverse Wurst.
R. Heller.

Eine Windmühle Inhabere halbere sofort zu verkaufen. Näheres in der Annoncen-Expedition von J. Barck & Co., Leipzigerstrasse 105.

Eine Wiese in der Steinhewer Markt zu verpachten in der Warte Raubdorf bei Reibeburg.

Ein großer heller Laden, unweit des Marktes, in welchem zur Zeit ein stotter Geschäft betrieben, ist besonderer Umstände halbere per 1. April zu vermieten. Näheres unter E. S. 12 durch die Expedition dieser Zeitung erbeten.

Ein großes Total (hinten heraus) für Vereine oder für eine Studenten-Vereinigung dastehend, im **Gasthof zum goldenen Schiffchen.** Eine Wohnung zu 50 ¢ u. eine zu 60 ¢ sind zu vermieten und 1. April zu beziehen **Wauergasse 9.**

Eine herrschaftliche Barterewohnung, bestehend aus 2 St., 3 K. und Küche mit Zubehör und Garten ist sofort oder zum 1. April zu vermieten **Friedrichstraße 22, parterre.**

Wauergasse 1 am Wasserhau herzh. Wohnung (6 heizbare Kiecen etc.), 1 dito 3 heizbare Kiecen zu vermieten und 1. April oder früher zu beziehen.

Frdl. möbl. Wohnung zu vermieten **Landwehrstraße 11, Laden.** Schlafst. off. gr. Sandberg 4, 2 Treppen.

Ein junger **Oeconomic-Verwalter**, soliden Charactere, findet zum 1. April d. 73. Stellung. Wo? sagt die Expedition dieser Zeitg.

Neu! Neu! Die Wunder-Esel sind nur bei **C. Grunewald, Schmeerstr. 20,** zu haben. Das Paar 10 Bfg. **Wiederverkauf billig.**

Bücklinge. Fr. geräucherte Aale, geräucherte Heringe, frische Maronen, ächte fetterer Röhben, sowie alle übrigen Delicatessen empfiehlt immer frisch **W. Assmann,** große Ulrichstraße Nr. 27.

Gutes **Roggenbrot,** reines, 7 Fünftglochenbrot 1 ¢, bei **W. Meyer, Gatz 43.** Dagebitt alle Tage frische **Windbeutel, Pfannkuchen,** Wiederverkauf billiger.

Sympathiekur. Zu holne Epyringsberg 1. **W. Jahn.**

Rheumatismskrankhe. Die Kur mit dem **Wassan (Wässiger)** bräuchte ich vorhin schon häufig nach dem 21. bis 28. März und bin bereits seit 14 Tagen von meinen **rheumatischen Schmerzen** in beiden Beinen und Füßen, sowie im rechten Arm vollständig befreit und kann meinen Geschäften wieder fröhlich nachkommen. Ich bin einem Alter von 69 Jahren, ist es um 10 mehr überaltert, als von den herben Schmerzen, welche allen 10 viel angeordneten Mitteln nicht weichen wollten, durch den **Wassan Wässiger** so rasch befreit zu werden. Ich bin gerne bereit, Jedermann nähere Auskunft zu ertheilen und halte es für meine Pflicht, alle Lebenden auf dies gute Mittel aufmerksam zu machen. **E. Schütz, Wauergasse, Strichberg 1, 13. April 1877.** Verboten und Auegenhede.

Lehrlings-Gesuch. Ein junger Mann mit guter Schulbildung kann sofort oder Oftern bei uns in die Lehre treten. **Hall. Maschinen- u. Dachfabr. Mehlmann & Sülzner.**

Lehrlings-Gesuch. Ein Sohn achtbarer Eltern kann jetzt oder zu Oftern unter günstigen Bedingungen bei mir in die Lehre treten. **W. K. Ernst, Chirurg, Instrumentenmacher u. großer Sandberg 6.**

Lehrlings-Gesuch. Ich suche für mein **Material, Colonial-, Farben- u. Cigarrengeschäft** per 1. April d. 73. einen **Lehrling** unter günstigen Bedingungen. Ermsleben bei Hitzschleben. **Theodor Voigt.**

Einem **Lehrling** sucht zu Oftern. **C. Harig, Drechslermeister, Kapellengasse 5.**

Ein in der **Wirthschaft** erprobter älterer **Mädchen** oder Wittwe, welche auch vom **Wasserwaaren-Geschäft** Kenntniss hat, wird per 1. April **gesucht.** Oftern unter Verpflegung der Zeugnisse nebst Angabe des Alters und Gehaltsansprüche nicht unter der **Chiffre A. S. bei Haasenstein & Vogler, gr. Märkerstraße 7,** niederzulegen.

Ein **ordentliches Mädchen** in Dienst sofort gesucht **Klausenhorvorstadt 13.**

Ein **Mädchen** mit guten Kenntnissen, das gut kocht u. Hausarbeit thut, sucht zum 1. März **Freude in Trotha** in Scobau bei Merseburg.

Ein **älteres Mädchen** von **auswärts** mit guten Kenntnissen sucht **Arbeiten für Küche u. Hausarbeit** Stellung durch **Frau Deparade, gr. Schlamm 10.**

Offene Stellen für 2 tücht. Kochmännlein, 3—450/4 Gehalt, 1 i. Mädchen zur Erl. der ff. Küche, 1 Mädchenamfell, 1 Ober- und mehrere jüngere Kellner, 1 Hauswirthin. **H. Beyerling, Thiergarten 4.**

Ein eheliches, arbeitsames **Mädchen** das auch waschen kann, wird zum 1. Febr. eod. nach **Kauba** gesucht. 13, 2 Trepp. Stellen offen für **Staus, Küchen- u. Kinderamfänger.** Stellen in den Kiechen, Frauen, Annen mit gut. Attehen durch **Frau Herrmann, gr. Steinstraße 12.**

Ein in aller **Hausarbeit** tüchtiges **unverheirathetes Mädchen** sucht zum 1. April **Alma Häbiger, Steinweg 36.**

Zu **Oftern d. 73.** finden wieder einige **confirmirte Mädchen** in der Familie eines **Gelehrten** in einer ff. Lehrgelehr. eod. Stadt, nahe der Weiz. Drehseder Bahn **liebvolle Aufnahme** zur Erlernung des **Handbills,** sowie zur **wissenschaftl. Fortbildung** oder auch nur zur **Befähigung** ihrer **Gelehrten.** Besondere Empfehlungen stehen zu **Beste.** Abzuerbeten unter **Chiffre M. G. 120** in der Expedition dieser Zeitung.

Neues Theater.

Donnerstag den 24. Januar 1878
16. grosses Symphonie-Concert, (Orchester 40 Mann.)
Symphonie in G moll von Joachim Raff.
Kinder-Symphonie v. Haydn.
Ouverture „Tannhäuser“ von R. Wagner etc.
Vollständiges Programm in nächster Nummer. **W. Halle.**

Restaurant zur „Terrasse“
gr. Wallstr. 1
eröffnet einen **Mittagstisch** à 1 Mt., à 75 Bfg. u. 60 Bfg. und ladet **Theilnehmer** dazu.
Stammwürstchen u. Stammbrot à 30 ¢.

Mittagstisch im **Abonnement** 75 ¢ empfiehl **Gasthof zum goldenen Schiffchen.**

Reubekcher Gesangverein.
Mittwoch den 23. Januar Abends 6 Uhr **Übung.**
Wegen nahe bevorstehender **Abfahrt** ersuche ich um **allseitiges Erscheinen.**
Otto Reubke.

Hassler'scher Verein.
Mittwoch den 23. Januar Abends 7 Uhr **Übung** im Saal der Volksschule, für **Herren** um 7 1/2 Uhr. Die **Nähe der Ausführung** fordert die **Anwesenheit** sämtlicher **Betheiligten.**
C. A. Hassler.

Die Volkshilfe.
befindet sich **Mathausg. 7** im **Sofe.** **Warten** für die ganze **Vorstellung** à 25 ¢ für die **ersten 10** werden in der **Küche** selbst, sowie auch bei **Herrn** **Wemann**, gr. Ulrichstraße 3 und bei **Herrn** **Wellsen**, Klein Schmieden Nr. 1 **verkauft.**

Damen-Masken.
elegant und **gering**, verleiht zu sehr **billigen** Preisen.
Henriette Lütze, a. d. Halle 9.

Dr. med. Doecks mildtöndendes **Plagensmittel** gegen **Wauergastramp, Verdauungs-schwäche** etc., dessen **Heilkraft** ist mehr denn 50 Jahren von **Kaien** und **Parthen** als vorzüglich anerkannt, wird jedem an **genannter Krankheit** Leidenden **bestens** empfohlen. Unbelegliches **Geheil.** **Wollen** nach **Genuss** von **Speisen** und **Getränken**, **schlaftrübe**, **lästige** **Stuhlgänge**, **Kopfschmerz**, **hohes** **Mühen**, **unregelmäßiger** **Stuhl**, **hoher** **Druck** in der **Gurgel**, **reizbare** **Gemüthsstimmung**, **kurzes** **Atmen** etc. sind **Beichen** des **Wauergastramps** etc. Ganze **Flasche** (für 6 Wochen) **48** **Soll 3** **Flasche** **1 1/2** **Fl.** **Prospect** gratis und franco nur allein zu beziehen durch den **Apotheker** **Doecks** in **Harpstedt** bei **Bremen.**

J. Barck & Co.,
Annoncen-Expedition
Bureau: gr. Ulrichsstr. 47 I
und Leipzigerstrasse 105.
Bedienung prompt, reell und discret.

Ich **würde** hiermit **beden**, dem **Thüringer Stamm** ein **Zeichens** auf meinen **Namen** zu **borgen.**
Magdor.
Hierdurch **fordere** ich den **Verleger** **Gustav Bloedel** auf, mir **jetzen** **Aufenthaltsort** anzugeben.
S. Weber.

Anfrage!
Findet denn nicht auch im **Neuen Theater** ein **Maskenball** statt?
Unus pro multis.

Familien-Nachrichten.
Todes-Anzeige.
Gestern **Vormittags** 10 1/2 Uhr **nam** **Gott** unter **freundlichen** **Gesicht** wieder zu **sich.**
Wäckenritz und **Frau.**

Dank.
Zurückgekehrt von dem **Grabe** meines **Mannes**, des **Edelmanns** **Julius Dieze**, fühle ich mich **gedrungen**, meinen **herzlichsten** **Dank** auszusprechen **Herrn** **Wauergasse** **Schlösser** für die **Anordnung** und **Ehrenbegleitung** beim **Bestattung**, ferner **Dank** seinen **Namens** **haben**, die **Urn** zu **Grabe** begleiteten und **alten**, die **Urn** mit **fröhlichen** **geduld** haben. **Ganz** **besonders** **Dank** dem **Herrn** **Wauergasse** **Dieze** für die **erhebende** und **tröstende** **Worte**. **Gott** **möge** **Allen** ein **reicher** **Begleiter** sein. **Wassendorf**, den 13. Januar 1878.
Die **trauernde** **Wittwe** **Dieze** und **Kinder.**